

## Transkription von Stadtbucheintrag QBD 1455a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1455-??-??

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Kop. B. I, Bl. 62-63

Inhalt: Anna I. Reuß von Plauen, Äbtissin zu Quedlinburg: Bestätigung einer Schlichtung zwischen dem Rat der Stadt Quedlinburg und der St. Wiperti Kirche zu Quedlinburg

Bemerkung: nach 1455 (Datum laut Archiv); Datum laut Urkunde: 1455-11-25

WE anna van godes gnade(n) Ebdische des wertlike(n) stichtes / tho Quedelingborch Beken(n)e(n)  
openbar indusse(m) breue / vor alsweme dat de werdige here her Euerhart woltma(n) / prouest tho  
vnser leue(n) fruwe(n) tho Magdeborch vnse leue / andechtige he(n)ni(n)gk va(n) Neyndorp vnd  
Siuert va(n) hoym houetma(n) des / stichtes tho halberstad vnse leue(n) getruwe(n) mit vnse(n)  
wille(n) in vnser Je=/ghenwordicheyt gededinget hebbe(n) twissche(n) den werdige(n) here(n)  
proueste / priore vnd Cappittele to sente wiprechte vnse(n) leue(n) andechtigh(e)n vnd de(m) /  
Ersamen Rade tho Quedelingborch vnse(n) leue(n) getruwe(n) vp de andere syde / v(m)me allen schel  
vnd ghebreke dede enstan was twissche(n) den gnan(ten) parten / Jn diszer wise also hir na gescreue(n)  
steyt To dem erste(n) Js besproke(n) also / v(m)me de breue dede here(n) va(n) sente wiprechte  
hadde(n) ouer itlike strome der / Bode dat de breue dem Rade tho Quedelingborch vnd ere(n)  
Borge(re)n to der / visscherige schulle(n) vnschedelik syn na ere(n) lude wen de Rad tho  
Quedd(elingborch) / hebbe(n) mit gude(m) wille(n) ouer gheue(n) dat de here(n) tho sunte wiprechte  
schulle(n) / allene gebruke(n) der visscherige boue(n) dem wingarde(n) an benede(n) sunte  
Mi=/chaelis Cappelle(n) dar de mailsteyn stan wente vp de scharremole(n) vngehin=/dert van dem  
Rade vnd ore(n) Borge(re)n so beschedelike(n) dat se de bode twissche(n) / der scharremole(n) vnd  
dem dyke benedden ore(n) clostere nicht vorthünen / noch vor make(n) schulle(n) Ok schulle(n) se  
allene gebruke(n) des strames bouen / der ander(e)n Brugge als me(n) vt dem closte(re) Jn den Breyt  
gheyt to der rechter(e)n // ha(n)t To der lucher(e)n ha(n)t schal or gemeyn sin vtgeschede(n) des  
Rades graue(n) / vnd heghe vnd dat water de Bodestram boue(n) den mailstene(n) schal ok eyne(n) /  
yderman(n) ghemeyne sin To dem ander(e)n male Js besproke(n) dat de here(n) van / sente wiprechte  
schulle(n) vnd moghe(n) to ore(n) behoüe gebruke(n) des graseblekes / geleghe(n) negest dem broyle  
dat dar gheyt vp den straem der bode dede v(m)me de(n) / broyl gheyt na der schepmole(n) vnd an der  
Bode nedder dede gheyt twissche(n) dem / Broyle vnd dem closter(e) ane Jnsprake des Rades vnd orer  
Borge(re) vnd dat / stade offt se dat bleck bethune(n) wolde(n) schal ses ele(n) breyt van dem watere /  
bliue(n) To de(m) dridde(n) male Js besproke(n) dat de Rad to Quedelingborch one vor / de mole(n)  
twissche(n) den steden betale(n) schulle(n) ses stendelsche mark na lude orer / breue edder schulle(n)  
de betale(n) na wise so de stendelsche indem stichte to halb(e)r(stad) / gelde(n) mit mu(n)te dede  
ghinge vnd geue is To dem verde(n) male is besproken / v(m)me der honsche(n) rade dat men de dem  
closter(e) schal volge(n) late(n) vnd efft des / gelick mer schege vnd sint de here(n) wedderv(m)me  
radeplichtich to legenn(e) / in rechte dem schole(n) se so don ane Jnsprake To dem vifte(n) male is  
besproke(n) / v(m)me sunte Peters steyngroue boue(n) der kerke(n) to Marsleue by(n)ne(n) dem  
hole(n) / wege geleghe(n) to der stad wort dat de gemeyne wese(n) schal den her(e)n vnd de(m) / Rade  
edder ore(n) Borger(e)n sunder we dar jnne brickt de schal de(n) slete holde(n) / vnd de kule(n) nicht  
vor sette(n) vnd we dat dede de schal dem jenne(n) de na om / brekende wert des rumes schadelois

holden Hijr en Jeghe(n) Js wedder v(m)me / besproke(n) dat de here(n) van sunte wiprechte dem Rade tho Quedelingborch schul(le)n gebruke(n) late(n) der kerke(n) tho Marsleue vnd der kerke(n) tor sulte(n) mit beyde(n) / kerkhoue(n) so dat se den her(e)n noch ere(n) nakomelinge(n) dar vor nientes doen / dorue(n) noch schulle(n) V(m)me de steynkule(n) ander olden borch Js besproke(n) dat de / here(n) va(n) sente wiprechte noch de Rad tho Quedelingborg dar Jnne to bre=/kene nicht gebruke(n) schulle(n) vnse gnedige here va(n) halb(e)r(stad) edder syne nako=/melinge vnd de here(n) vorgn(an)t edde ore nakomelinge syn des tho redeliker / vt dracht ghecome(n) Wem(e) de(n)ne de mit rechte to gedelet wert de mach der / gebruken Sunder de weyde der berge der oldenborch schulle(n) ghemeyne / weyde beyde(n) partyen vnd andere(n) v(m)msetene(n) bliue(n) so alse nü vnd van / older gewesen sint des ghelick schal ok dat holteken an der olde(n) borch dat / der her(e)n van sunte wiprechte is to der weyde ghemeyne sin sunder me(n) schal / des ane der here(n) geloue(n) nicht vor <sup>1</sup> hauwe(n) V(m)me graswege vnd gemeyne weyde / dede here(n) edder ore vorfarn to ore(n) acker schulle(n) gebracht hebben worme(n) / dat mit redeliker ku(n)schapp by bringe(n) kan dat schulle(n) se to der weyde wedder // ligghe(n) late(n) vorder Js besproken v(m)me ere(n) hoff in der hoghe(n) strate(n) dat de / one vnd ore(n) Brodeden gesinde van borger rechte frig schal wese(n) sunder / wonet dar yema(n)t anders vppe de schal van syne(m) gude alle borgerrecht ge/lick ander(e)n vnse(n) borge(re)n vnd nicht van dem houe doyn<sup>2</sup> Vurder v(m)me tinsze / dede here(n) va(n) sunte wiprechte jnder stad hebbe(n) an huse(n) edder ander(e)n / godere(n) Js besproke(n) dat me(n)de breue de sek beyde parte vnderlanges / gegebe(n) hebbe(n) schal holde(n) vnd de her(e)n van sunte wiprechte schullen / dem Rade to Quedd(elingborch) vor sulke tinsze vnd godere alse se nu tor tijd Jn der / stad hebbe(n) Jnnelate(n) anderhalue(n) verdingk scharntinses vnd eyn lóth / schotteltinses vor dat schot Sunder koffte(n) se na diszer tijd ander tinse / mehr i(n)der stad to Quedd(elingborch) dat schal me(n) holde(n) nach lude der breue dar ouer / gheue(n) V(m)me de(n) rehmen vnd walkemole(n) js besproke(n) worde(n) se de be/holden(n) so mochte(n) se orer gebruke(n) to seck edder ore(n) brodede(n) gesinde Vnd / schulle(n) nicht stade(n) vromede(n) lude(n) wa(n)t tho vorkopene edder to walkene / noch sulue(n) wa(n)t tho kope to make(n)de anders wen ore(n) brodede(n) ghesinde Ok / schulle(n) de her(e)n va(n) sunte wiprechte ore meswater vth orem hoüe Jm(me) / sacke Jnder stad graue(n) nicht gete(n) noch lopen late(n) vnd wes se inder voge=/dige plichtich sin dat schulle(n) se gheue(n) dem sek dat behoret alse me(n) dat / van olde gegeue(n) hefft Hijr vp schal alle vnwille vnd vordechtnisse twis=/sche(n) den gn(an)t(en) here(n) proueste priore vnd Cappittelle to sunte wiprechte / vnd dem Rade tho Quedd(elingborch) vnd alle de(n) ore(n) de des va(n) orer beyder wege(n) / hebbe(n) to donde hat ghenslike(n) vnd alle toforet vnd bygedan sijn vnd / dat dit so vore beroret is mit vnse(n) wille(n) jn vnser jege(n)wordicheyt / De werdige here her Euerhart woltma(n) prouest tho vnser leue(n) fruwe(n) / tho Magdeburch vnse leue andechtige Hen(n)i(n)gk va(n) ney(n)dorp Siuert va(n) / hoym vnse leue(n) getruwe(n) hebbe(n) gededinget so hebbe wy to tugnisse vnser / Ebdie Jnges(egel) boue(n) der gn(an)t(en) dedingeslude vnd ok der parte der her(e)n va(n) / sunte wiprechte vnd des Rades to Quedd(elingborch) Jngesegele witlike(n) late(n) he(n)ge(n) / vnd we Euerhart prouest to vnser leue(n) vruwe(n) to magdeburch he(n)ni(n)g va(n) / Ney(n)dorp Siuert va(n) hoym houetma(n) des stichtes to halb(e)r(stad) Beke(n)ne(n) dat / wy dit mit beyder parte wille(n) gededingt hebbe(n) vnd mit vns(er) her(e)n her(e)n / Euerhart vorgn(an)t wille(n) gheschen is des to tuchnisse hebbe ek myn(er) p(ro)uestie / Jnges(egel) vn(de) we ande(re)n vnse Jnges(egel) by vnser vruwe(n) va(n) <sup>3</sup> to <sup>4</sup> Quedd(elingborch) an dusse(n) breff he(n)ge(n) / late(n) vn(de) we hinr(ik) va(n) Stenforde p(ro)uest hinr(ik) p(ri)or vn(de) dat ga(n)tze Cappittel to su(n)te / wiprechte vnd we Borgemeste(re) vnd Ratman(ne) beyd(er) stede Quedd(elingborch) beke(n)ne(n) dat / disze dedinge mit vnse(n) wille(n) vnd vulborde gheschen si(n)t vn(de) wille(n) de stede gantz / vn(de) vnvorbroke(n) holde(n) vn(de) hebbe(n) des ok totuchnisse vns(er) p(ro)uestie vn(de) cappittels Jnges(egel) / vn(de) vns(er) stad grote Jng(esegel) nedde(n) an dusse(n) breff late(n) he(n)ge(n) Na

godes bort vertenhu(n)dert / Jar dar na i(n) de(me) vifvn(de)veftigeste(n) Jare an de(m) dage su(n)te  
Katherine(n) der hilg(e)n ju(n)cfrowe(n)

---

<sup>1</sup> vor von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

<sup>2</sup> doyn von anderer Hand über der Zeile nachgetragen

<sup>3</sup> va(n) im Original durchgestrichen

<sup>4</sup> to von gleicher Hand über der Zeile eingefügt